

**Essenz:** Liebliche Kinder, der Inhalt der Gita bezieht sich auf dieses Wissen, das jetzt im Übergangszeitalter gesprochen wird. Es ist die Episode der Gita. Deshalb gilt für euch, dass ihr euch in dieser Zeit einsetzt und hier bereits die edelsten Menschen werdet. Später im Goldenen Zeitalter werdet ihr dann Gottheiten sein.

**Frage:** Auf welchen Aspekt solltet ihr immer achten, damit euer Boot auf die andere Seite übersetzen kann?

**Antwort:** Achtet immer darauf, dass ihr euch in göttlicher Gesellschaft bewegt, denn dies ist es, wodurch euer Boot auf die andere Seite übersetzen kann. Wenn ihr von falscher Gesellschaft beeinflusst werdet und Zweifel hegt, dann wird das Boot im Ozean des Giftes untergehen. Kinder, hegt nicht den geringsten Zweifel an dem, was der Vater erklärt. Der Vater ist gekommen, um euch Kinder mit Wissen anzufüllen und so zu reinigen, damit ihr Ihm selbst gleich seid. Bleibt in der Gesellschaft des Vaters.

**Om Shanti.** Gott spricht. Die Kinder wissen, dass der Vater euch denselben Raja Yoga beibringt, den Er euch auch vor 5.000 Jahren erklärt hat. Ihr Kinder wisst das, die Welt aber nicht; fragt sie daher: Wann ist der Gott der Gita gekommen? Gott sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu den Königen der Könige.“ Fragt die Menschen: Wann fand jene Episode der Gita statt? Das weiß niemand. Ihr hört dem jetzt auf praktisch erfahrbare Weise zu. Die Episode der Gita muss zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters stattfinden. Gott gründet das ursprüngliche ewige Dharma der Gottheiten und deshalb muss er im Übergangszeitalter kommen. Zweifellos gibt es das Übergangszeitalter, das euch so viel Glück bringt. Die Menschen, die noch auf der Suche sind, wissen das nicht, obwohl es für sie auch einen glückverheißenden Schaltmonat gibt. Ihr lieblichsten Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist und euch unterrichtet, um euch zu erhabenen Menschen zu machen, zu edlen Gottheiten. Von allen Menschen sind Lakshmi und Narayan die edelsten Gottheiten. In diesem Übergangszeitalter verwandelt Er Menschen in Gottheiten. Gottheiten gibt es zweifellos im Goldenen Zeitalter. Alle Übrigen befinden sich im Eisernen Zeitalter. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Brahmanen des Übergangszeitalters seid. Erinnert euch ganz fest daran. Menschen können ihren eigenen Clan eigentlich nicht vergessen, jedoch Maya bringt euch dazu, dass ihr ihn vergesst. Wir gehören dem Brahmanenclan an, und dann werden wir zum Gottheitenclan gehören. Wenn ihr das bedenkt, werdet ihr sehr glücklich bleiben. Ihr studiert Raja Yoga. Ihr erklärt, dass Baba jetzt erneut das Wissen der Gita spricht und dass Er auch den uralten Raja Yoga Bharats lehrt. Ihr verwandelt euch jetzt von Menschen in Gottheiten. Der Vater hat gesagt: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr sie überwindet, werdet ihr die Eroberer der Welt. Die Menschen streiten sich sehr wegen der Reinheit. Für die Menschen gilt die sinnliche Begierde als Liebe. Deshalb ist sie für sie wie ein Schatz. Jene Prägung haben sie von ihrem leiblichen Vater erhalten. Wenn an ein Kind wird, erhält man von seinem leiblichen Vater zunächst diese Erbschaft. Eltern bemühen sich, ihre Kinder zu verheiraten, nicht wissend, dass sie sie dadurch ruinieren, denn der unbegrenzte Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Deshalb werdet ihr, wenn ihr die sinnliche Begierde überwindet, die Eroberer der Welt. Der Vater wird auf jeden Fall im Übergangszeitalter kommen. In dem Zusammenhang gibt es auch den großen Mahabharatkrieg. Wir sind auf jeden Fall auch daran beteiligt. Es ist nicht so, dass jeder auf der Stelle die sinnliche Begierde überwindet. Alles braucht seine Zeit. Die Kinder schreiben oft: Baba, ich bin in den „Fluss des Giftes“ gefallen. Es gibt also diese Weisung des Vaters. Sie lautet: Überwindet die sinnliche Begierde, dann werdet ihr die Eroberer der Welt. Es ist nicht so, dass ihr die Eroberer der Welt werdet und euch dann wieder auf die Laster einlassen könnt. Lakshmi und Narayan sind es, die die Eroberer der Welt sind. Sie bezeichnet man als vollkommen lasterfrei. Alle bezeichnen die Gottheiten als lasterfrei. Ihr nennt es Ramas Königreich, die lasterfreie Welt, während dies jetzt die Welt voller Laster ist, wie ein unreiner Familien-Ashram. Baba hat erklärt, dass ihr dem reinen Familien-Ashram angehört habt. Ihr seid jetzt unrein geworden, dadurch dass ihr 84 Leben durchlebt habt. Es gibt die Geschichte der 84 Leben. Die neue Welt muss auf jeden Fall frei von Lastern sein. Gott, der Ozean der Reinheit, führt die Gründung durch. Danach muss dann unbedingt wieder das Königreich Ravans kommen. Die genauen Bezeichnungen

lauten: Das Königreich Ramas und das Königreich Ravans. Das Königreich Ravans bedeutet das dämonische Königreich. Ihr befindet euch jetzt im dämonischen Königreich. Jene Lakshmi und jener Narayan sind die Symbole des göttlichen Königreichs. Ihr Kinder seid am frühen Morgen, im Morgengrauen unterwegs. Zu der Zeit schlafen die Menschen noch. Deshalb werdet ihr später mit einem Festwagen durch die Gegend gefahren und geehrt werden. Die Ausstellungen können erfolgreich sein, wenn es auch Center gibt, wo die Menschen hinkommen können und ihnen taktvoll erklärt werden kann, dass die sinnliche Begierde der größte Feind ist. Erklärt, dass diese Veränderung in ihrem Verhalten, sie zu den Herrschern der Welt machen kann. Habt auf jeden Fall das Bild von Lakshmi und Narayan dabei. Vergesst es niemals! Habt dieses Bild mit und auch das Bild von der Treppe. Genauso wie sie zwei bis drei Lastwagen (als Festwagen) der Göttinnen dabei haben, wäre es auch gut, wenn ihr zwei bis drei Lastwagen mit diesen Bildern mitnehmt und sie schmückt. Tagtäglich wird es mehr Arten von Bildern geben. Euer Wissen wird sich immer weiter ausdehnen. Die Zahl der Kinder wächst auch immer weiter. Reiche und Arme, alle sind darin inbegriffen. Shiv Babas Schatzkammer füllt sich immer mehr an. Wer Seine Schatzkammer anfüllt, erhält vielfache Rückgabe dafür. Deswegen sagt der Vater: Lieblichste Kinder, ihr seid diejenigen, die Multimillionäre werden und das für 21 Leben. Baba selbst sagt: Ihr werdet für 21 Generationen Meister der Welt. Ich bin gekommen und habe euch den Himmel auf Meiner Handfläche mitgebracht. Wenn z.B. ein Kind geboren wird, trägt es die Erbschaft seines Vaters auf seiner Handfläche. Sein Vater sagt dann: Dies ist dein Haus und alles gehört dir. Der unbegrenzte Vater sagt auch: Wenn ihr Mir angehört, gehört euch die Souveränität des Himmels für 21 Generationen, weil ihr den Tod überwindet. Deswegen wird der Vater „der Große Tod“ genannt. Der Große Tod ist nicht jemand, der tötet. Man lobt ihn einfach. Die Menschen denken, dass Gott die Dämonen des Todes gesandt und den Verstorbenen geholt habe. Aber dem ist nicht so. All jene Vorstellungen gehören zum Weg der Anbetung. Der Vater sagt: Ich bin der Tod aller Tode. Die Menschen, die in den Bergen wohnen, glauben ganz stark an den Großen Tod. Es gibt auch einen Tempel für Mahakal (den Großen Tod). Sie stellen Fahnen auf, einfach nur so. Der Vater ist jetzt hier anwesend und erklärt euch Kindern. Euch ist bewusst, dass dies die Wahrheit ist. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werden eure Verfehlungen aus vielen Leben aufgelöst. Bringt das an die Öffentlichkeit. Es finden viele Kumbha Melas statt. Sie betrachten das Baden im Ganges als sehr wichtig. Ihr Kinder erhaltet jetzt nach 5.000 Jahren diesen Nektar des Wissens. Eigentlich kann man dies nicht Nektar nennen, es ist ein Studium. All jene Ausdrücke sind von der Anbetung übernommen worden. Da die Menschen den Ausdruck „Nektar“ hörten, haben sie auf den Bildern Wasser dargestellt. Der Vater sagt: Ich lehre euch Raja Yoga! Nur durch dieses Studium erhaltet ihr später eine hohe gesellschaftliche Stellung. Ich lehre euch. Gott, **der Punkt**, hat keine derartig geschmückte Gestalt. Der Vater, Shiva, tritt in diesen ein und unterrichtet euch. Er unterrichtet Seelen und macht sie Sich Selber gleich. Er macht euch nicht Lakshmi und Narayan gleich, sondern er macht euch Sich selber gleich. Ihr Seelen studiert. Er gibt euch alles Wissen, macht euch wissensvoll, genauso wie Er selbst es ist. Es ist nicht so, dass Er euch zu Gottheiten und macht, sondern ihr studiert Sein Wissen und dadurch werdet ihr dazu. Sie haben Krishnas Bild dargestellt, aber wie kann Krishna Unterricht erteilen? Es gibt im Goldenen Zeitalter keine unreinen Wesen. Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Danach werdet ihr jenen Krishna nicht wieder sehen. Im Drama ist das Aussehen eines jeden, der wiedergeboren wird, vollkommen einmalig. Das Drama ist erstaunlich. Das, was vorherbestimmt ist.... Der Vater sagt auch: Ihr werdet in jedem Kreislauf immer wieder mit denselben Gesichtszügen und in denselben Kleidern auf identische Weise studieren. Alles wiederholt sich identisch. Die Seele legt einen Körper ab und formt wieder genau denselben Körper, den sie im vorherigen Kreislauf gehabt hat. Es gibt im Drama diesbezüglich keine Veränderung. Jenes sind begrenzte Angelegenheiten, wohingegen dies eine unbegrenzte Sache ist, die euch niemand, außer dem unbegrenzten Vater erklären kann. Es kann keinen Zweifel hierüber geben. Manche entwickeln erst Vertrauen und dann kommen Zweifel auf bezüglich der einen oder anderen Sache. Oft werden sie von ihrer Umgebung beeinflusst. Wenn ihr euch in göttlicher Gesellschaft (Verbindung zu Baba) aufhaltet, kann euer Boot übersetzen. Wenn ihr jene Gesellschaft loslasst, geht ihr im Ozean des Gifts unter. Auf der einen Seite ist der Ozean des Giftes und auf der anderen Seite der Ozean der Milch. Es gibt auch die Bezeichnung „Nektar des Wissens“. Der Vater ist der Ozean des Wissens, und es gibt Sein Lob. Der Lobpreis des Vaters kann nicht auf Lakshmi und Narayan zutreffen. Krishna ist nicht der Ozean des Wissens. Der Vater ist der Ozean der Reinheit. Obwohl jene Gottheiten im

Goldenen und Silbernen Zeitalter rein leben, bleibt diese Reinheit nicht während des gesamten Kreislaufs bestehen. Nach der Hälfte des Kreislaufs fallen sie. Der Vater sagt: Ich komme und gewähre jedem Erlösung. Ich allein bin der Spender der Erlösung. Ihr geht in die Befreiung. Dort geschehen diese Dinge nicht. Ihr Kinder seid jetzt hier persönlich anwesend. Ihr habt bei Shiv Baba studiert und seid auch Lehrer geworden. Er ist der Direktor. Ihr kommt zu Ihm. Ihr sagt: Ich bin zu Shiv Baba gekommen. Oh, aber Er ist doch Unkörperlich! Ja, Er tritt in den Körper von diesem hier ein. Deswegen sagen wir: Wir gehen zu BapDada. Dieser Baba ist Sein Fahrzeug, das er benutzt. Er wird das Fahrzeug und das Pferd genannt. Hierüber gibt es eine Geschichte, in der gesagt wird, dass Daksh Prajapita das Opferfeuer erschaffen habe. Sie haben einfach eine Geschichte geschrieben, aber so war es nicht. Gott Shiva spricht: Ich komme, wenn in Bharat die größte Verleumdung der Religion herrscht. Obwohl diejenigen, die die Gita studieren sagen, dass Gott kommt, wenn äußerste Gottlosigkeit herrscht, so verstehen sie dessen Bedeutung nicht. Dies ist euer Baum, der noch ganz klein ist und von Stürmen beeinträchtigt wird. Es ist ein neuer Baum. Dafür gibt es dieses Fundament. Baba pflanzt den Setzling des einen ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten, inmitten all dieser unzähligen Religionen. Dies erfordert solch großen Einsatz. Andere empfinden es nicht als Einsatz. Sie kommen nach und nach von oben herunter. Hier sitzen und studieren die Seelen derer, die einmal in das Goldene und Silberne Zeitalter gehen werden. Der Vater ist hier anwesend und lehrt die Unreinen, um sie zu reinen Gottheiten zu machen. Dieser Brahma hat die Gita ebenfalls intensiv studiert. Genauso wie Er sich an die Seelen erinnert und ihnen Drishti gibt, so dass ihre Verfehlungen aufgelöst werden können, in ähnlicher Weise stellen sie in der Anbetung, während sie die Gita studieren, Wasser vor sich hin und betrachten es als Nektar. Sie glauben, dass die verstorbenen Seelen dadurch erhoben werden. Deswegen erinnern sie sich an die verstorbenen Seelen. Auf dem Weg der Anbetung bringen sie der Gita sehr viel Achtung entgegen. Oh, Brahma Baba war kein geringer Anbeter! Er pflegte die Ramayana usw., einfach alles, zu studieren. Er war immer sehr zufrieden. All das ist Vergangenheit. Der Vater sagt jetzt: Vergesst die Vergangenheit. Entfernt alles aus eurem Intellekt. Shiv Baba hat Brahma Visionen der Gründung, der Zerstörung und des Königreichs gewährt, und somit hat sich das in ihm gefestigt. Er wusste nicht, dass all dies einmal zerstört werden wird. Brahma Baba wurde sich darüber klar, dass all dies geschehen wird. „Es wird nicht lange dauern – ich werde hingehen und der und der Kaiser werden“. Ich, Brahma weiß nicht, was Shiv Baba denkt. Ihr Kinder wisst, wie Shiv Baba in ihn eingetreten ist. Die Menschen wissen von diesen Dingen nichts. Sie erwähnen den Namen Brahmas, Vishnus und Shankars, aber sie kennen die Bedeutung von demjenigen unter den drei subtilen Gottheiten, in den Gott eintritt, nicht. Jene Menschen erwähnen den Namen Vishnus, aber er ist eine Gottheit. Wie könnte er euch unterrichten? Shiv Baba sagt: Ich trete in diesen ein. Deswegen haben sie dargestellt, wie die Gründung durch Brahma stattfindet. Vishnu ist für die Erhaltung zuständig und Shankar für die Zerstörung. Diese Angelegenheiten gilt es wirklich gut zu verstehen. Gott spricht: Ich lehre euch Raja Yoga. Ihr habt verstanden, wann Gott kam und euch Raja Yoga lehrte und euch dadurch einen Königsstatus gab. Er hat euch die Geheimnisse der 84 Leben erklärt. Er hat euch auch verständlich gemacht, wer anbetungswürdig und wer ein Anbeter ist. In der Welt gab es Lakshmi und Narayans Kaiserreich des Friedens, das so war, wie die Welt es jetzt gern hätte. Als Lakshmi und Narayan regierten, befanden sich alle anderen im Land des Friedens, der Seelenwelt. Wir führen jetzt diese Aufgabe der Welttransformation durch, indem wir Shrimat befolgen. Wir haben das viele Male gemacht und werden das auch weiterhin tun. Ihr wisst, dass aus Multimillionen nur eine Handvoll auftauchen wird. Dies wird nur jene berühren, die zum Dharma der Gottheiten gehören. Dies bezieht sich einzig und allein auf Bharat. Diejenigen, die zu diesem Clan gehören tauchen auf und werden weiterhin auftauchen. Genauso wie ihr aufgetaucht seid, so werden auch andere nach und nach auftauchen. Einige werden Könige, andere Bürger. Wer gut studiert, wird eine gute gesellschaftliche Stellung einnehmen. Die Hauptsache sind Wissen und Yoga. Um die Verbindung (Yoga) zu Baba herzustellen, braucht man Wissen. Es ist wichtig, dass ihr diese Verbindung zum Kraftwerk habt. Durch Raja Yoga werden eure Verfehlungen aufgelöst und ihr werdet gesund und reich und mit Auszeichnung bestehen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Vergesst die Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind. Lasst alles, was ihr bis jetzt gelernt habt, in den Hintergrund treten und hört dem Einen Vater zu. Ihr gehört jetzt zum Brahmanenclan.
2. Habt volles Vertrauen. Lasst keine Zweifel zu. Bleibt immer in der göttlichen Gesellschaft und versäumt niemals das Studium

**Segen:** Mögt ihr euch Baba hingeben und alles loslassen und einen wahren Handel abschließen, indem ihr von Herzen „Mein Baba“ sagt. Ein Brahma Kumar oder eine Kumari zu sein, bedeutet sich hinzugeben. Wenn ihr von Herzen „Mein Baba“ sagt, dann sagt Baba ebenso „Mein Kind, alles ist deins“. Gleich, ob ihr zu Hause mit eurer Familie oder in einem Center lebt, wenn ihr von Herzen „Mein Baba“ sagt, lässt der Vater euch zu Sich gehören. Dies ist ein Herzens-Vertrag und kein physischer Vertrag durch Worte. Sich hinzugeben, bedeutet innerhalb der Linie Shrimats zu bleiben. Jene Kinder, die sich auf diese Weise hingeben, haben, während sie noch im Körper sind, alles andere losgelassen (sind eines lebendigen Todes gestorben).

**Slogan:** Solltet das Wort „mein“ lieben, dann verschmelzt „mein“ in „Mein Baba“.

\* \* \* O m S h a n t i \* \* \*